

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Heimat

Garbáty-Cigarettenfabrik

Berlin, [1935?]

Illustrationen: 8. Deutsches Reichsbund-Militär um 1840

[urn:nbn:de:bsz:31-359294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-359294)

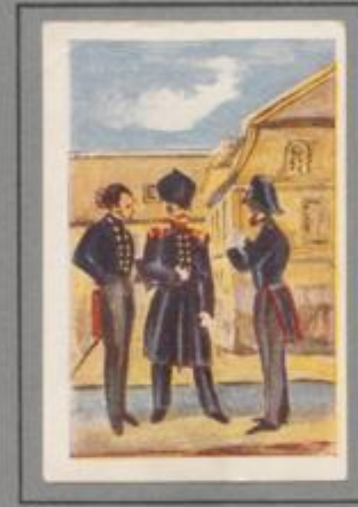
8. Deutsches Reichsbund-Militär um 1840



1. Bürgersoldat Frankfurt.
Frankfurt unterhielt als freie Stadt des Deutschen Bundes von 1816—1866 eigenes Militär.



2. Kavalleriesoldat der sächsischen Armee.
Die abgebildeten Soldaten sind Angehörige der sächsischen Armee während Sachsens Zugehörigkeit zum Norddeutschen Bund.



3. Offiziere der lippe-detmoldischen Armee.
Das Fürstentum Lippe schloß sich mit seiner Armee 1813 dem Deutschen Bund an; bis zu der 1867 in Kraft getretenen Militärkonvention mit Preußen unterhielt es eigenes Militär.



4. Kavallerieoffiziere der mecklenburgischen Armee.
Mecklenburg stellte schon 1866 den preußischen Truppen sein Kontingent, die eigene Armee unterhielt es bis zum Abschluß der Militärkonvention mit Preußen 1872.



5. Artillerieoffiziere u. Soldaten der holsteinischen Armee.
Die vereinigten Herzogtümer Schleswig und Holstein unterhielten bis zu ihrer Militärkonvention mit Preußen eine durch zahlreiche kriegerische Ereignisse gut ausgebildete Truppe.



6. Infanterie- und Pioniersoldaten der preußischen Armee.
Die abgebildeten Soldaten tragen Uniformen aus den Jahren um 1866; die Infanterie und Pioniere bildeten die Kerntuppe des damaligen Heeres.